Niedersachsen	Wittmund		uhb	Nr. 181751007
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Tetzner (Zuname) Birge (Vorname)

Baltzer, Hans (Illustrator/-in (Name, Vorn.))

Übersetz. von (Name, Vorn.)

Übersetz. aus Sprache

ID: 1817181751007

Bewertung: ◉ sehr empfehlenswert ○ empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Fred im Land der Skythen. Eine ungewöhnliche Freundschaft CD

Titel

Reihe

978-3-9815998-8-6	78	13,90
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Ultramar Media	Berlin	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☒ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☒ 12-13 ☐ 4-5 ☐ 14-15 ☐ 6-7 ☐ 16-17 ☒ 8-9 ☐ ab 18 ☒ 10-11

Audio-CD / Hörbuch / (Medienart/Ausführung)

Sachliteratur / (Gattung)

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei: 18.10.2017

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Während archäologischer Ausgrabungen in Sibirien geraten zwei Kinder der Skythen in einen Zeitsprung. Fred lernt die beiden kennen und viel von ihrer Lebensweise und Geschichte.

Beurteilungstext

Vorbemerkung: Der Begriff der Skythen geht auf die Griechen vor der Zeitenwende zurück, die die Völker westlich (Kelten) und östlich (Skythen) des Rheins einteilten. Später wurde die Einteilung durch die Lateiner mit einem dritten Namen verknüpft (Germanen im Norden), sodass der Name "Skythen" eher die Reitervölker im Osten Europas beschrieb.

Die Sommerferien haben begonnen, und Freds Vater hat als Archäologe einen Auftrag in Sibirien angenommen. Fred darf mitkommen, aber seine Vorstellung eines großen Abenteuers wird arg gedämpft, denn die Ausgrabungen erweisen sich als eher langwierig und unbefriedigend, man kann auch langweilig sagen. Das ändert sich jedoch schlagartig, als sich das einheimische Mädchen Argimpasa zusammen mit ihrem Neffen Kolaxais bei einem Ausritt durch eine unsichtbare Zeltwand drängen und damit einen Sprung durch die Zeit in die Moderne geschieht. Sie sehen einen Jungen mit leuchtend blonden Haaren, heller Haut und sehr merkwürdiger Kleidung kennen: Fred Reinhart.
Fred lernt durch die beiden so viel von der Lebensweise der Skythen kennen, dass er mehr als einmal seinen Vater mit seinem Wissen verblüfft: Nomadenleben, Sagenwelten, beeindruckende Nutzung von Pfeil und Bogen - selbst im vollen Galopp, Schamanenwesen. Wir lernen mit.

Die Geschichte wird von vier Sprechern und einer Sprecherin eingespielt und oft mit Musik und Geräuschen begleitet. Die Stimmung wechselt, wenn sich Erzähler und handelnde Personen abwechseln. Den Inhalt verstehen Kinder am Ende der Grundschule sehr gut und machen durchaus neugierig, sich andere Informationsquellen über die Skythen zu besorgen - oder im Internet nach Bildern der Gegend zu suchen.

Die 12 Tracks sind unterschiedlich lang (2:17 bis 10:04 min), das vierseitige Booklet nennt die Sprecher und die Titel der Tracks sowie eine kurze Einführung in die Geschichte der Skythen.

Erzähler (Harry Kühn), Fred (Remo Schulze), Argimpasa (Helen Graf), Kolaxais (Christoph Bornmüller), Freds Vater (Tino Blazejewski), Geräusche (Almut Schwacke), Regie (Birge Tetzner)